



Ergebnisbericht der 10. Sitzung des HGB-Fachausschusses

vom 23. und 24. Mai 2013

Folgende Tagesordnungspunkte wurden während der 10. HGB-FA-Sitzung behandelt:

- **Überarbeitung DRS 4 Unternehmenserwerbe im Konzernabschluss**
 - **Immaterielle Vermögensgegenstände im Konzernabschluss**
 - **Überarbeitung DRS 2 Kapitalflussrechnung**
 - **Überarbeitung DRS 7 Eigenkapitalspiegel**
 - **EU-Vorschlag zur Änderung der 4.- und 7. EU-Richtlinie**
-

Überarbeitung DRS 4 Unternehmenserwerbe im Konzernabschluss

Dem HGB-FA wird über den Arbeitsstand der AG „Konsolidierung“ berichtet. Dabei stehen die Zwischenergebnisse der 3. AG-Sitzung, welche am 21. Mai 2013 stattfand, im Mittelpunkt. Der HGB-FA erhält einen Überblick zu bereits erarbeiteten Formulierungsvorschlägen und erörtert außerdem Fragestellungen, welche sich aus der bisherigen Befassung ergeben haben.

Immaterielle Vermögensgegenstände im Konzernabschluss

Dem FA werden die bisherigen Arbeitsergebnisse der AG „Immaterielle Vermögensgegenstände“ vorgestellt. Der FA stimmt den Ergebnissen der AG grundsätzlich zu. Im Hinblick auf die Aktivierung von immateriellen Vermögensgegenständen, die sich noch in der Entwicklung befinden, regt der FA eine erneute Diskussion in der AG an.

Überarbeitung DRS 2 Kapitalflussrechnung

Der FA setzt seine Erörterung zur Überarbeitung des DRS 2 *Kapitalflussrechnung* sowie der beiden branchenspezifischen Standards DRS 2-10 *Kapitalflussrechnung von Kreditinstituten* und DRS 2-20 *Kapitalflussrechnung von Versicherungsunternehmen* fort. Er beschließt, dass es aufgrund der Vielzahl der Änderungen keinen Änderungsstandard, sondern einen neuen Standard geben soll. Dieser wird einen allgemeinen Teil und branchenspezifische Anlagen für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute sowie Versicherungsunternehmen enthalten. Der Entwurf des neuen DRS wird ausführlich diskutiert und in großen Teilen vorläufig verabschiedet. Ferner wird der Entwurf für die Begründung behandelt und Änderungen bzw. Ergänzungen festgelegt. Der FA erörtert weiterhin mögliche

Fragen für den öffentlichen Konsultationsprozess.

Überarbeitung DRS 7 Eigenkapitalspiegel

Der HGB-FA setzt die Erörterungen zur Überarbeitung des DRS 7 *Konzernerneigenkapital und Konzerngesamtergebnis* fort. Der erste Entwurf wird ausführlich diskutiert und Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf identifiziert.

EU-Vorschlag zur Änderung der 4.- und 7. EU-Richtlinie

Der HGB-FA diskutiert den Vorschlag der EU-Kommission zur Änderung der 4. und 7. Bilanzrichtlinie vom 16. April 2013 bezüglich der Offenlegung nicht-finanzieller und die Diversität betreffender Informationen. Der FA beschließt, seine Anmerkungen zum Wortlaut des veröffentlichten Vorschlags ggf. zusammen mit den Anmerkungen des IFRS-FA an das Bundesministerium der Justiz zu übermitteln. Die Diskussion des Vorschlags im IFRS-FA ist für die Sitzung am 6./7. Juni 2013 geplant.

Impressum:

Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC)
Zimmerstr. 30
10969 Berlin
Tel 030-206412-0
Fax 030-206412-15
Mail: info@drsc.de

Haftung/Copyright:

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann vom Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit der in diesem Text veröffentlichten Inhalte übernommen werden. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne ausdrückliche Genehmigung des DRSC reproduziert werden.

© Copyright 2012 Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.
Alle Rechte vorbehalten